

	<p>Objekt: Takenplatte oder Kamiplatte mit Vanitas Motiv</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kamin- Ofen-, Takenplatten</p> <p>Inventarnummer: A III 1 – 33</p>
--	--

Beschreibung

Von filigranem Rankenwerk gerahmt steht ein Tondo in der Mitte der Gussplatte auf dem eine nackte weibliche Figur zu sehen ist. Ein wehender Schleier hinterfängt die im Kontrapost stehende Figur. In ihrer linken Hand hält sie sich einen Spiegel vor das Gesicht. Die rechte Hand hält eine gesenkte Fackel vom Körper fern.

Während der Spiegel als Symbol für Eitelkeit und Vergänglichkeit steht, ist die gesenkte Fackel das Symbol des Totengottes Thanatos. Beide Motive zusammen ergeben also eine gerade im Barock sehr beliebte Darstellung der Vanitas, also eine Mahnung an die Vergänglichkeit des irdischen Lebens.

Eine sehr ähnliche aber nicht von der selben Model stammende, bei Von der Driesch abgebildete Platte (Nr.933) wird dort als Darstellung des Abends bezeichnet, wobei die Deutung des Spiegels als Abendstern sehr fraglich scheint.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen / Guss
Maße: 80cm x 80cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1800
wer
wo Lothringen

Schlagworte

- Flachrelief (Kunst)
- Ofenplatte

- Spiegel
- Takenplatte
- Weibliche Figur

Literatur

- Karlheinz von den Driesch (1990): Handbuch der Ofen- Kamin- und Takenplatten im Rheinland. Pulheim